

Newsletter Nr. 10 – Wichtige Infos und Weihnachtsgrüße

Liebe Eltern,

zunächst drei wichtige Infos:

Unterrichtsschluss am letzten Schultag, 18.12.2020 ist für alle Klassen nach der 4. Stunde um 11.20 Uhr. Die Busse fahren folglich ausschließlich nach der 4. Stunde. Die Ogata ist besetzt.

Derzeitiger Stand ist, dass wir die Kinder nach **Ende der Weihnachtsferien am 11. Januar 2021** wieder in der Schule begrüßen. Sollte sich daran etwas ändern, informiere ich Sie, sobald mir die offizielle Anweisung vorliegt. Bitte haben Sie Verständnis, dass Presseerklärungen noch keine Handlungsgrundlage für uns als Schule darstellen und es nach Veröffentlichungen in der Presse immer etwas Zeit braucht. Für Ihre Geduld danke ich Ihnen!

Unser **Schulbüro** ist vom 23.12.2020 bis zum 06.01.2021 nicht besetzt. Nach der anstrengenden Zeit brauchen auch wir eine Pause ;-)

Nun ist die 2. Etappe dieses Schuljahres so gut wie geschafft, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, das zahlreiche positive Feedback zu unserer Arbeit und Ihre Weihnachtsgrüße zu danken. Wir haben die Herausforderung mit Ihnen und allen Beteiligten gemeinsam bestmöglich gemeistert, sind dankbar für Ihre vielfältige Unterstützung und werden weiterhin alles daransetzen, gemeinsam gut und zuversichtlich durch die Zeit zu kommen! Sie als Eltern, unsere Schulpflegschaft und Schulpflegschaftsvorsitzenden, unsere Lehrkräfte, OGS-Mitarbeiter/innen, Frau Blöcker im Sekretariat, Hausmeister Andreas Schlebes, Integrationskräfte – alle ziehen an einem Strang und machen für die uns anvertrauten Kinder das Beste aus der Situation. Die Hygieneregeln haben sich eingespielt, ebenso das regelmäßige Stoßlüften. Auch der offene Anfang von 07.45 bis 08.00 Uhr hat sich bewährt. Diese Viertelstunde genügt, um das morgendliche Ankommen der Kinder zu entzerren und so einen wichtigen Beitrag zum Infektionsschutz zu leisten.

Danken möchte ich auch unserem Förderverein, der unermüdlich für die Kinder unserer Schule gewirkt hat und – obwohl alle liebgewonnenen Aktionen wie St. Martin, Weihnachtsmarkt und Co. ausfallen mussten – mit Ideenreichtum kreative Alternativen fand. Vielen Dank auch für die Übernahme der Kosten für die Autorenlesung mit Guido Kasmann in den 3. Schuljahren. Nach reiflichen Überlegungen haben wir dieses Event unter Einhaltung der Hygienebestimmungen stattfinden lassen. Kinder und Lehrkräfte hatten viel Freude daran! Ebenso gefreut haben sich die Kinder der 1. Schuljahre über den essbaren Nikolaus, der ebenfalls vom Förderverein finanziert wurde. Auch konnten wir – Dank des Fördervereins – kleine Roboter, sog. Ozobots und Blue Bots, anschaffen, anhand derer die Kinder im Sachunterricht erste Schritte des Programmierens lernen können.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich für Ihre tatkräftige und finanzielle Unterstützung, liebe Eltern und auch Großeltern, andere Familienmitglieder usw. und freut sich auf weitere Aktionen, die im Laufe des nächsten Jahres hoffentlich nach und nach wieder möglich werden. Sie sehen einmal mehr: **Kleiner Beitrag – große Wirkung!**

Am **Martinstag** konnten sich alle Kinder über einen Weckmann freuen! Die Volksbank, die sonst finanziell die Martinspferde stellt, investierte in diesem Jahr das Geld gern in etwas Leckeres für die Kinder. Dankeschön!

Unsere **Spendenaktion zur Bosnienhilfe** war wieder ein voller Erfolg! Sie, liebe Eltern, spendeten insgesamt 284€. Von diesem Geld erhält eine bedürftige Familie in Bosnien einen Schafbock und ein weibliches Tier. Herr Hölz, der sich seit vielen, vielen Jahren für Familien engagiert, die unverschuldet in Not geraten sind, und Hilfe zur Selbsthilfe leistet, war sehr gerührt, dass Sie in dieser für Sie selbst nicht einfachen Zeit an andere denken. Er bedankt sich ganz herzlich.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Jahr 2021. Wir wünschen ein Weihnachtsfest und einen Jahreswechsel, an dem Sie sich Ihren Freunden und Angehörigen ganz besonders nah und verbunden fühlen, auch wenn Sie einander vielleicht nicht treffen können. Tragt in die Welt nun ein Licht!

Herzlichst

Ihre Andrea Böhm



Frieda und Jonah